

Hinweis:

Bitte dieses Formular im Originalformat (*.xlsx) speichern, umbenennen und übersenden.

GBK

Festlegungsentwurf Datenerhebung Netzleistungsfähigkeit | Geschäftszeichen: GBK-26-02-1#1

Festlegung der Datenerhebung zur Weiterentwicklung der Qualitätsregulierung hinsichtlich der Netzleistungsfähigkeit im Strombereich

Formblatt für die Übermittlung von Stellungnahmen

Unternehmen / Verband / Behörde / Sonstige: (Pflichtfeld)

Marktrolle:

Kontaktdaten*:

Nachname: Vorname:

Kürzel:

E-Mail: Telefon:

* Kontaktdaten werden bei Veröffentlichung der Konsultationsbeiträge **nicht** mitveröffentlicht.
Sie dienen ausschließlich eventueller Rückfragen durch die Große Beschlusskammer.

Weiter auf dem nächsten Tabellenblatt >>

Bitte dieses Formular im Originalformat (*.xlsx) **speichern, umbenennen und übersenden**. Sofern nicht der komplette Text dargestellt werden kann, verwenden Sie bitte die nächste Zeile für Ihre Eingabe.

Stellungnahme: Festlegungsentwurf Datenerhebung Netzleistungsfähigkeit | Geschäftszeichen: GBK-26-02-1#1

Nr.	Tenorziffer <small>(Pflichtfeld)</small>	Bezug	!	Weitere Auswahl <small>(0)</small>	Thema (optional)	Stellungnahme
1	Abschnitt 7 „Digitale Prozesse und Systeme“ des Erhebungsbogens (Kapitel II.7.6 der Festlegung)	Nur Strom	-		Digitalen Prozesse der VNB für Erzeugungsanlagen, Speicher und Direktvermarktung	Innovative Geschäftsmodelle wie die Direktvermarktung von PV-Prüsmern sind ein zentraler Hebel. Der aktuelle Stand der Digitalisierung der VNB stellt eine wesentliche Hürde für diese Geschäftsmodelle dar. Der in dem Festlegungsentwurf enthaltenen Digitalisierungsindex und insbesondere die darin enthaltene Kategorie der "Digitalen Prozesse und Systeme" sind daher sehr zu begrüßen - aber auch zu erweitern. Der aktuelle Vorschlag zur Datenerhebung ist auf die Prozesse des Netzanschlusses beschränkt. Die ist wichtig, aber aus Netzkundensicht nicht ausreichend. Es braucht auch leistungsfähige IT-Prozesse der VNB, statt PDF-Formularen oder Papierprozessen. Bislang fehlt die Erhebung von Daten zur Digitalisierung der IT-Systeme der VNB, welche für die Abwicklung aller darauf folgenden IT-Prozesse benötigt werden. Diese sind für die Flexibilisierung des Stromsystems und damit verbundene Geschäftsmodelle ebenso relevant wie der Netzanschluss. Beispiele sind die Marktkommunikationsprozesse für die Umsetzung und Abrechnung von zeitvariablen Netzentgelten, die Direktvermarktung kleiner PV-Anlagen, die Ermöglichung der zukünftigen Grün&Graustrom-Nutzung von Speichern (nach Mispel) oder für die massentaugliche Umsetzung von dezentralen Energy Sharing-Konzepten. Die Bundesnetzagentur sollte geeignete Daten abfragen, z.B. der Anteil der nach Werten (statt Lastprofilen) bilanzierten Anlagen in der Niederspannung, bezogen auf die GESamtzahl der Pflichteinbautfälle von IMSys.
2	Abschnitt 7 „Digitale Prozesse und Systeme“ des Erhebungsbogens (Kapitel II.7.6 der Festlegung)	Nur Strom	-		Fragen für das Kriterium "Digitalisierung der Prozesse und Systeme"	(1) Sind Sie in der Lage, Anmeldungen für die Umsetzung von Mieterstrom nach §42a EnWG mit virtuellen Summenzähler nach §20 1d EnWG vollautomatisch in ihren IT-Systemen anzunehmen und die entsprechenden Lokationsbündelstrukturen vollautomatisch aufzubauen? (2) Sind Sie in der Lage, Anmeldungen für die Umsetzung der Gemeinschaftlichen Gebäudeversorgung nach §42b EnWG vollautomatisch in ihren IT-Systemen anzunehmen und die entsprechenden Lokationsbündelstrukturen vollautomatisch abzubilden? (3) Sind Sie in der Lage, Anmeldungen für die Umsetzung des Energy Sharings nach §42c EnWG vollautomatisch in ihren IT-Systemen anzunehmen und die entsprechenden Lokationsbündelstrukturen vollautomatisch abzubilden?